

Stand: 24.01.2024



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Städtisches Louise-Schroeder-Gymnasium

Pfarrer-Grimm-Str. 1
80999 München
Telefon (089) 233-64200
Telefax (089) 233-64204

Schulentwicklungsprogramm des Städtischen Louise-Schroeder- Gymnasiums

Inhalt

Schulentwicklungsprogramm des Städtischen Louise-Schroeder-Gymnasiums	1
Inhalt.....	2
A. Ausgangslage	3
B. Leitbild.....	3
C. Leitgedanken / Vision 2020	4
D. Ziel- und Maßnahmentableau	5
I. Unterrichtsentwicklung	5
II. Personalentwicklung	8
III. Organisationsentwicklung	12
IV. Bauliche Maßnahmen „Aktionsprogramm 2020“	18
E. Vorgehensweise.....	20

A. Ausgangslage

Das Münchner Städt. Louise-Schroeder-Gymnasium (LSG) ist an seinem jetzigen Standort eine verhältnismäßig junge Schule. Das koedukativ geführte Gymnasium wurde 1983 als Teil des Schulzentrums an der Pfarrer-Grimm-Straße eingerichtet, wodurch dem gestiegenen Bedarf im Nordwesten Münchens Rechnung getragen wurde. Das LSG erfreut sich großen Zuspruchs und unverminderter Nachfrage - insbesondere aus dem Haupteinzugsbereich Allach-Untermenzing, also aus sich kontinuierlich weiterentwickelnden und anwachsenden Wohngebieten. Die Kombination aus einem naturwissenschaftlich-technologischen Zweig mit der Sprachenfolge Englisch – Französisch oder Latein und einem sprachlichen Zweig mit der Sprachenfolge Englisch – Latein – Italienisch und der Alternative Englisch – Französisch – Italienisch für die Wahl der dritten Fremdsprache gewährleistet ein breit gefächertes Unterrichtsangebot.

Die Schülerschaft (1.115 Schüler_innen Stand 1.10.2020) besteht zu ca. 59% aus Jungen und zu ca. 41% aus Mädchen, der Anteil an Schüler_innen mit Migrationshintergrund ist deutlich geringer als an anderen städtischen Schulen, steigt aber in den letzten Jahren stetig.

Das LSG ist Teil des Schulzentrums an der Pfarrer-Grimm-Straße mit Kindergarten, Grundschule, Hort und der Carl-Spitzweg-Realschule. Die über Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums werden fünfzigig von knapp über 100 Kolleg(inn)en unterrichtet. Das LSG belebt mit seiner Vielzahl von literarischen Veranstaltungen, Ausstellungen, Theater- und Konzertaufführungen die Stadteilkultur. Die Veranstaltungen werden von Schüler_innen und Eltern gerne angenommen und mitgestaltet. Die Eltern sind am Bildungserfolg der eigenen Kinder sehr interessiert. Darüber hinaus ist die Elternschaft aber auch in allen Bereichen des Schullebens aktiv eingebunden und nimmt die Mitsprachemöglichkeiten z.B. im Schulforum konstruktiv wahr. Das Schulleben wird durch die Elternschaft maßgeblich mitgestaltet. So finden Sommerfest, Weihnachtsbasar, Medienflohmärkte u.ä. statt. Zudem wird durch Preisverleihungen hohes soziales Engagement oder besondere Leistungen gewürdigt. Besonders eng arbeiten Eltern und Schule im Bereich von Medienbildung und Suchtprävention zusammen.

B. Leitbild

Wir, Schulleitung und Lehrkräfte des LSG, wollen in Zusammenarbeit mit den Eltern unsere Schülerinnen und Schüler zu selbstständig denkenden und verantwortlich handelnden Menschen erziehen, die sich durch eine kritische und wertgebundene Grundhaltung auszeichnen, Selbstbewusstsein zeigen und Toleranz üben. Soziales Engagement, Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sowie selbstbeherrschtes, rücksichtsvolles und höfliches Verhalten betrachten wir als wichtige Ziele der Schule, an deren Verwirklichung wir gemeinsam arbeiten. Für die Entwicklung staatsbürgerlicher Tugenden können uns Charakter und Lebenswerk von Louise Schroeder Impulse geben.

Wir legen Wert darauf, an unserer Schule eine Atmosphäre zu schaffen und zu erhalten, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, sich hier wohl zu fühlen und sich mit ihrer Schule zu identifizieren. Vor dem Hintergrund wachsender gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und technischer Herausforderungen bemühen wir uns, den Schülerinnen und Schülern sowohl eine möglichst umfassende Allgemeinbildung und ein solides Grundwissen in den einzelnen Fächern zu vermitteln als auch notwendige Schlüsselqualifikationen. Dazu zählen wir Methoden-, Kommunikations-, Team- und Sozialkompetenz wie auch die Fähigkeit, mit den modernen Medien verantwortlich umzugehen.

Wir wollen die jungen Menschen in ihrer Vielfalt und Heterogenität annehmen und bestmöglich fördern, was unter Berücksichtigung der bestehenden Organisationsstrukturen auch bedeutet, Schüler(innen) mit Handicaps in Regelklassen zu unterrichten.

Ganztagesangebote und Förderkurse in verschiedenen Bereichen, z.B. Deutsch als Zweitsprache, Fremdsprachen (Diplome d'Etudes en Langue Francaise, Certificate in Advanced English, Certificazione di Italiano come Lingua Straniera), musische, künstlerische, gesellschaftspolitische Wahlunterrichtsangebote sowie ein umfangreiches Intensivierungsangebot stellen einen Beitrag dar, Stärken und Schwächen gleichermaßen in den Blick zu nehmen und jedem Einzelnen Chancen zu eröffnen.

Zugleich richten wir unsere besondere Aufmerksamkeit auf den musischen Anteil der Erziehung und fördern die Entfaltung von Kreativität und künstlerischem Talent sowie die Fähigkeit, am kulturellen Leben aktiv teilzunehmen. In diesem Sinne ist es unser Anliegen, dem LSG einen unverwechselbaren Charakter zu geben. Literarische Veranstaltungen, Ausstellungen, Theater- und Konzertaufführungen prägen das künstlerische Leben der Schule und beleben die Stadteilkultur. Eine Besonderheit bildet die enge Zusammenarbeit mit der in das Schulzentrum integrierten Stadtbibliothek Allach-Untermenzing.

Im Sportbereich wird vor allem darauf Wert gelegt, Bewegungsfreude und gesundes Körperbewusstsein zu fördern. Dazu dient ein breitgefächertes Angebot an Basissportarten. Begabte Schülerinnen und Schüler werden von der Schule in Zusammenarbeit mit den Vereinen gezielt gefördert und vertreten die Schule bei verschiedenen Schulmeisterschaften nach außen. Vielfältige Exkursionen und Austauschprogramme, ferner ein reiches Angebot an Wahlfächern, Arbeitskreisen und zusätzlichen Grundkursen machen unsere Schule offen, vielseitig und lebendig.

Die gute Ausstattung der Schule mit Computerarbeitsplätzen sowie deren Vernetzung ermöglichen es allen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern die neuen Informationstechniken als Arbeitsmittel zu nutzen. Zur pädagogischen und technischen Unterstützung steht ihnen ein schulinternes Beratungsteam zur Verfügung.

Die Herausforderungen zeitgemäßer Bildungs- und Erziehungsarbeit nehmen wir an, indem wir pädagogisch innovativ arbeiten, uns kontinuierlich fortbilden und im Kollegium intensive Kooperation pflegen. Wir sehen unsere Schule als „lernende Organisation“, die offen ist für Erneuerung und sich kritisch und konstruktiv mit gesellschaftlichen Veränderungen auseinander setzt.

C. Leitgedanken / Vision 2020

- Das LSG hat ein breitgefächertes Unterrichtsangebot und zahlreiche Ganztags- und außerunterrichtliche Angebote.
- Die Lehrkräfte arbeiten offen und vertrauensvoll zum Wohle der Schülerinnen und Schüler in Teams zusammen.
- Sie unterrichten mit einer zeitgemäßen und effektiven Didaktik, greifen aktuelle Entwicklungen auf und verwenden sie gewinnbringend im Unterricht.
- Die Unterrichtsmethoden sind jeweils auf dem Stand der aktuellen Forschung.
- Die Ausstattung (Räume, Mobiliar, Medien) wird laufend modernisiert.
- Alle am Schulleben Beteiligten üben hohe Toleranz und gehen respektvoll mit anderen Menschen und schulischen Gegenständen um.
- Lehrkräfte, Eltern und Schulleitung arbeiten vertrauensvoll zusammen, um die gemeinsam gesteckten Ziele zu erreichen.
- Alle Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler fühlen sich an unserer Schule wohl; wenn sie mit anderen Menschen über Schule sprechen, sagen sie gerne „Wir vom Louise-Schroeder-Gymnasium“.

D. Ziel- und Maßnahmentableau

Systematik: Handlungsfeld
Bereich / Ziel / Begründung / Maßnahme / Zeit / Status

Legende: AWB = Anwenderbetreuung, BL = Beratungslehrkraft, BAU = Baureferat, DIR = Direktorat, FB = Fachbetreuung, FL = Fachlehrer, FS = Fachsitzung, KF = Klassenkonferenz, KL = Klassenlehrer, Leko = Lehrerkonferenz, LK = Lehrkraft, MStB = Mittelstufenbetreuung, OSK = Oberstufenkoordination, Psy = Schulpsychologie; QSE = Qualitätssicherungsentwicklung, RBS = Referat für Bildung und Sport, SMV = Schülermitverantwortung, StdPlaRef = Stundenplanreferat, UStB = Unterstufenbetreuung, VL = Verbindungslehrer

I. Unterrichtsentwicklung

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
Begabtenförderung	Besondere Kompetenzförderung in den modernen Fremdsprachen	Schaffung der Möglichkeit zum Erwerb des englischen Sprachzertifikats.	Wahlunterricht CAE	2013/14	realisiert
			Angebot Sprachzertifikat CAE: Cambridge Certificate in Advanced English	2013/14	realisiert
		Schaffung der Möglichkeit zum Erwerb des französischen Sprachzertifikats.	Wahlunterricht DELF	2008/09	realisiert
			Angebot Internationales Sprachzertifikat DELF scolaire: Diplôme d'études en langue française	2008/09	realisiert
		Schaffung der Möglichkeit zum Erwerb des italienischen Sprachzertifikats.	Wahlunterricht CILS	2015/16	realisiert
	Schüler(innen) mit besonderen Begabungen nehmen an externen Förderprogrammen teil.	Förderung von interessierten und begabten Schüler(innen).	Angebot Internationales Sprachzertifikat CILS: Certificazione di Italiano come Lingua Straniera	2014/15	realisiert
			Teilnahme von Schüler(inne)n am Ferienseminar	laufend	laufend
		Förderung hochbegabter Abiturient(inne)n	Teilnahme von Schüler(inne)n an Schülerakademie	laufend	laufend
			Meldung geeigneter Schüler(innen) zur Begabtenprüfung	laufend	laufend
	Schüler(innen) mit besonderen Begabungen werden intern gefördert.	Frühzeitige Heranführung dafür geeigneter Schüler(innen) an den UNI-Betrieb	Vorschlag begabter Schüler(innen) für Studienstiftungen	laufend	laufend
			Teilnahme von Schüler(inne)n am Unitag	2013/14	laufend
		Förderung vielseitig begabter Schüler(innen)	Besuch beider Ausbildungsrichtungen 8. Jgst. (häftig, auf Probe bis Weihnachten, Zeugnisbemerkung, ggf. Zertifikat)	2015/16	realisiert
			Förderung von Schüler(innen) mit besonderer Begabung	2015/16	laufend
			Einrichtung von PLUS-Kursen für begabte Schüler(innen)	2015/16	laufend

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
Digitalisierung Medienbildung	Weiterentwicklung des Medienkonzepts	Qualifikation der SuS	Weiterentwicklung von „EVA digital“ • Lehrerteam zusammenstellen und ggf. schulen • Lerninhalte und Umsetzung definieren • Rahmen definieren - Weiterentwicklung des EVA-Projekts - Hardwarekonzept - Softwarebedarf - begleitendes Informationsmaterial für Eltern/ Kommunikationskonzept	2018	realisiert
			Umsetzung des Medienkonzepts • Weiterentwicklung des LSG-Mediencurriculums • dauerhafte Verankerung des Fachs Medienbildung in der 5. Jahrgangsstufe als Zusatzfach/-stunde • Durchführung von Unterrichtseinheiten und Vergabe von Medienzertifikaten im aufwachsenden G9	2018	realisiert
Erziehung	Bewußstein für richtiges Verhalten schaffen	Hinweise, Verweise haben nicht immer die erwünschte Wirkung	Einführung von Wort and Talk (WaT)	2019	realisiert
Ganztagsangebot	Einführung des offenen Ganztags mit rhythmisierten Elementen	Optimierung des Ganztags durch zwei verbindliche Tage im Klassenverband mit Rhythmisierung, des Unterrichts; Überlastung der Mensa => Entzerrung der Mittagspause durch rhythmisierte Mittagsgestaltung	Tage mit Pflichtunterricht am Nachmittag An zwei Tagen (bisher an einem Tag) findet am Nachmittag Pflichtunterricht statt. Der Unterricht wird von 8.00 Uhr bis 16.05 Uhr rhythmisiert, d.h. stundenplanmäßiger Pflichtunterricht und Studierzeiten wechseln sich ab, sodass die langen Tage aufgelockert und für die Kinder weniger anstrengend verlaufen. Außerdem findet die Mittagspause später statt, sodass sich in der Mensa bei der Essensausgabe keine Schlangen bilden. Durch die verpflichtenden Studierzeiten soll zudem erreicht werden, dass die schriftlichen Hausaufgaben in der Schule erledigt werden. Ein ganzer Tag im Klassenverband soll die Klassengemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken. Tage ohne Pflichtunterricht am Nachmittag An zwei weiteren Nachmittagen kann Studierzeit von 13.50 Uhr bis 16.05 gebucht werden, am Freitag Studierzeit von 13.50 Uhr bis 14.50 Uhr. Die Studierzeit wird durch die Lehrkräfte der Unterstufe durchgeführt. In dieser Zeit sollen die Kinder ca.60 Minuten lang in einer Silentiumsphase die Hausaufgaben selbstständig erledigen, andererseits aber zusammen mit den Mitschülern/innen und der Lehrkraft ungeklärte Teile der Aufgaben lösen. Die restliche Zeit verbringen die Kinder mit Spielen, Bewegung und weiteren Angeboten durch die betreuen-den Lehrkräfte. Alternativ haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an Wahlunterrichten teilzunehmen. Das voraussichtliche Angebot sehen Sie auf der Homepage des LSG. Eine Voranmeldung kann bei der Anmeldung erfolgen, die endgültige Anmeldung erfolgt in der ersten Schulwoche des neuen Schuljahres.	2020/21	realisiert

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
	Verbesserung des Ganztagskonzeptes (Weiterentwicklung und Neugestaltung)	Optimierung der Ganztags	1. Standards definieren - Angebot Mo-Do bis 16:05 Uhr, Fr bis 14:35 Uhr - Nachfrageorientierung i.d.R. 1 Pflichtnachmittag je Jgst. - teilrhythmisierte GT (abhängig von Raumausstattung) => i.d.R. 2 Pflichtnachmittage 2. Neugestaltung der Studierzeit (Studierzeit + X) 3. Schaffung und Gestaltung attraktiver zusätzlicher Ganztagsangebote	2020 ff.	realisiert
Kompetenzentwicklung Deutsch	Besondere Deutschförderung findet statt. (insb. bei Migrationshintergrund)	Die "gefühlten" Schwächen von Schüler(innen)n in der deutschen Sprache sollen frühzeitig erkannt werden.	IST-Stand-Erhebung in der 5. Jgst. zu Beginn des Schuljahres	2016/17	realisiert
		Die beobachteten Schwächen der Schüler(innen)n in der deutschen Sprache sollen frühzeitig verringert/beboben werden.	Eine zusätzliche Lerngruppe Deutsch, parallel zum grundständigen Deutschunterricht, wird ggf. eingerichtet.	2016/17	realisiert
		Es soll ein Zusatzangebot für Schüler höherer Jahrgangsstufen geben.	Wahlunterricht Deutsch als Zweitsprache wird angeboten	2008/09	realisiert
LehrplanPLUS	Der LehrplanPLUS ist in Jgst. 5 eingeführt.	Der LehrplanPLUS soll in der Jgst. 5 eingeführt werden.	Umsetzung des LehrplanPLUS in Jgst. 5	2017/18	realisiert
	Der LehrplanPLUS wird professionell in allen Jgst. sukzessive eingeführt und umgesetzt.	Die Kolleg(inne)n sollen sich Fach- bzw. Jgst.-Teams mit dem LehrplanPLUS befassen. Der LehrplanPLUS soll in den weiteren Jgst. 5 sukzessive eingeführt werden	Teambildung LehrplanPLUS und sukzessive Umsetzung des LehrplanPLUS in den höheren Jgst.	2018-25	laufend
	Die Lehrkräfte sind mit der Konzeption des LehrplanPLUS vertraut.	Qualifikation der Fachbetreuungen zum LehrplanPLUS	RLFB LehrplanPLUS für FB	2016/17	realisiert
	Teams zum LehrplanPLUS sind gebildet.	Qualifikation der Fachschaftsmitglieder zum LehrplanPLUS	SchILF Lehrplan PLUS für die Fachschaften	2015-17	realisiert
Medienerziehung	Das Medienerziehungskonzept wird umgesetzt.	Die Kolleg(inne)n sollen sich Fach- bzw. Jgst.-Teams mit dem LehrplanPLUS befassen.	Teambildung LehrplanPLUS	2016/17	realisiert
		Die Schüler(innen) sollen an aktuelle medienrelevante Inhalte herangeführt werden.	07. Jgst.: Workshop Medienpädagogik "Umgang mit dem Internet"	2015/16	laufend
		Die Eltern sollen für den gemeinsamen Erziehungsauftrag sensibilisiert werden.	07. Jgst.: Elternbildungsabend: Medienpädagogik - "Junge Menschen im Internet"	2015/16	realisiert
	Ein schulinternes Medienerziehungskonzept ist entwickelt.	Sensibilisierung der Schüler(innen) durch externe Fachkräfte	09. Jgst.: Medienpädagogik - Kurse am Gasteig "What's Depp"	2015/16	realisiert
			08. Jgst.: Medienpädagogik - Workshop mit Hr. Kaspar "Umgang mit Medien" (jeweils Doppelstunde je Klasse)	2015/16	realisiert
		Teamfindung und Qualifikation der Kolleg(inne)n	SchILF Medienerziehung	2015/16	realisiert
		Formulierung von wichtigen Erziehungszielen-/Maßnahmen in einem schulspezifischen Konzept Bündelung der in den Fachlehrplänen vorhandenen Inhalte zu einem Konzept	Erarbeitung eines Medienerziehungskonzeptes für die Jgst. 5-10	2014 ff.	realisiert

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
	Medienscouts sind ausgebildet und werden bei Streitfällen eingesetzt.	Schüler(innen) sollen Verantwortung übernehmen	Weiterbildung der Streitschlichter zu Medienscouts	2015/16	realisiert
		Sicherstellung, dass rechtzeitig und genügend Nachwuchs zur Verfügung steht um die Kontinuität zu gewährleisten.	Laufende Rekrutierung geeigneter Schüler(innen)	2016 ff.	laufend
	Weiterentwicklung der EVA-Klasse zu einer Tabletklasse	Digitales Lernen, collaboratives Arbeiten, Vorbereitung auf die Zukunft in einer digitalisierten Welt	• jede(r) Schüler*in besitzt ein eigenes ipad, das im Unterricht und zur Vor- und Nachbereitung eingesetzt wird • digitale Ausstattung des Klassenzimmers, insbesondere W-Lan und apple tv • das ipad ist ein zusätzliches Arbeitsmittel, das sinnvoll eingesetzt wird (kein Selbstzweck!) • digitale Schulbücher, digitale Lern- und Übungsmaterialien, • Nutzung der lernplattform mebis	2019	realisiert
Skill	Einführung Skill 8 Ein Curriculum ist ausgearbeitet und wird in den Folgejahren evaluiert.	Förderung der Selbstkompetenz der SuS	Einrichtung des Faches Skill in der 8ten Jahrgangsstufe Themen: Umgang mit Stress, Antriebslosigkeit, Werterziehung, Social Media (Vorteile / Gefahren), Suchtprävention, sexuelle Identität, sexuelle Gesundheit	2021	realisiert
	Förderung der Selbstkompetenz der SuS	Förderung der Selbstkompetenz der SuS	Einrichtung des Faches Skill in der 8ten Jahrgangsstufe Themen: Umgang mit Stress, Antriebslosigkeit, Werterziehung, Social Media (Vorteile / Gefahren), Suchtprävention, sexuelle Identität, sexuelle Gesundheit	2020	realisiert
Unterricht nach Notenschluss	Sinnvolle Gestaltung der Zeit nach Notenschluss	Motivationsprobleme, Elternbeschwerden	Ramadama		realisiert
			Projektwoche der Jahrgangsstufen nach Notenschluss JG: Thema 05: Geographie/Natur und Technik 06: Fremdsprachen/Geschichte 07: Physik/Informatik (Buben), Sozialpraktikum (Mädchen) 08: Physik/Chemie/Informatik (Mädchen), Sozialpraktikum (Buben) 09: Betriebspraktikum 10: Sport/politische Bildung 11: Berlinfahrt	2018	realisiert

II. Personalentwicklung

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
Fortbildung	Am LSG ist in Absprache mit EWS, FL und Kollegium ein differenziertes Fortbildungskonzept etabliert (über Medienkonzept hinaus)	Systematische Entwicklung des pädagogischen Personals	SL und Fachschaften setzen alle vier Jahre Schwerpunkte fest: allgemein, fachbezogen Ziele und Schwerpunkte der Fortbildung einer Lehrkraft werden im Rahmen des Mitarbeitergesprächs mit der Führungskraft unter Beachtung der Schul- und Referatsziele vereinbart. Die Vereinbarungen werden in einem Formular digital festgehalten. Schärfung des Fortbildungskonzeptes mit Schwerpunkt auf fachbezogene Fortbildungen	2021/22	jährliche Evaluation

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
	Es existiert ein Fortbildungskonzept auf Fachschaftsebene, das sich am Schulentwicklungsprogramm orientiert.	• Zielorientierte Qualifikation der Lehrkräfte • Dezentralisierung und Strukturierung der Fortbildungsplanung	Vorgabe der Schulleitung jede Lehrkraft muss sich auf verschiedenen Ebenen fortbilden allgemein, individuell, fachbezogen (AIF) Die Lehrkräfte stimmen ihre Fortbildungsmaßnahmen innerhalb der Fachschaft ab. Die Fortbildungsmaßnahmen zielen auf Umsetzung der Ziele des Schulentwicklungsprogramms ab. Daneben sind weiterhin individuelle Fortbildungsmaßnahmen möglich.	2016-20	realisiert
	medienkompetente Lehrer	Umsetzung der Bildungsinitiative Bayern	Alle Lehrer absolvieren die bisherige Online-Fortbildungsmodul der ALP Dillingen: Digitalisierung, Schule und Recht, Ethik und die digitale Welt, Unterricht entwickeln, Lernen zuhause, Mediendidaktik, Technisches Grundverständnis für die digitale Welt	2021	realisiert
	Stärkung der Beziehungskompetenz bei Lehrern, Lehrer-gesundheit	Etablierung von kollegialer Beratung nach dem Freiburger Modell	Moderation durch die Schulpsychologinnen Präventionsprogramm in Coachinggruppe mit Fallberatung Aspekte: Beziehungserfahrungen und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit, persönliche Einstellung (Identität und Identifikation), Beziehungsgestaltung mit Schüler*innen (Balance zwischen Empathie und Führung), Beziehungsgestaltung mit Eltern, Beziehungsgestaltung und Zusammenhalt innerhalb des Kollegiums	2020/21	laufend
Führung	Erweiterte Schulleitung (EWS) Personalführung modernisieren	Weiterentwicklung der erweiterten Schulleitung	Nachersatz von Führungskräften – Nachjustierung der Zuordnung Kolleg*innen Führungskräfte Neue Führungskräfte schulen und begleiten regelmäßige Treffen innerhalb der MFE-Teams – Schaffung und Nachjustierung gemeinsamer Standards	2019/20	realisiert
	Erweiterte Schulleitung (EWS) Die Lehrkräfte werden mit einer modernen Führungsstruktur geführt	- Verbesserung der Qualität der Personalführung im Sinne von Great Place to Work (Zufriedenheit der Arbeitnehmer mit dem Arbeitgeber) - Professionelle Rückmeldungen an die zugeordneten Lehrkräfte - Unterstützung der beruflichen Entwicklung der zugeordneten Lehrkräfte - Vereinbarung und Begleitung der Umsetzung individueller Entwicklungsziele - Verbesserung der Nachwuchsförderung - Verbesserung der Abstimmung in pädagogischen Teams durch die gemeinsame Reflexion schul- bzw. fachbezogener Qualitätsziele - Intensivierung der schulinternen Kommunikation - Profilschärfung der Schule - Verbesserung der Qualität der Bildungs- und Erziehungsarbeit (insb. Unterrichtsentwicklung) zugunsten der Schülerinnen und Schüler	- Reduktion der Führungsspanne (Lehrkräfte) von 1:110 auf 1:14 Die EWS hat folgende Aufgaben - Durchführung der Unterrichtsbesuche, - Führen der Mitarbeitergespräche, - Vorschlag für LoB, - Entwurf der Dienstlichen Beurteilung	2019/20	realisiert

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
	Erweiterte Schulleitung (EWS) Unterrichtsqualität anhand gemeinsamer EWS-Standards sichern	- Verbesserung der Qualität der Personalführung im Sinne von Great Place to Work (Zufriedenheit der Arbeitnehmer mit dem Arbeitgeber) - Professionelle Rückmeldungen an die zugeordneten Lehrkräften - Unterstützung der beruflichen Entwicklung der zugeordneten Lehrkräfte - Vereinbarung und Begleitung der Umsetzung individueller Entwicklungsziele - Verbesserung der Nachwuchsförderung - Verbesserung der Abstimmung in pädagogischen Teams durch die gemeinsame Reflexion schul- bzw. fachbezogener Qualitätsziele - Intensivierung der schulinternen Kommunikation - Profilschärfung der Schule - Verbesserung der Qualität der Bildungs- und Erziehungsarbeit (insb. Unterrichtsentwicklung) zugunsten der Schülerinnen und Schüler	Unterrichtsbesuche nach schulinternen EWS-Standards • Die Unterrichtsqualität wird durch regelmäßige Unterrichtsbesuche und Besprechungen sowie gemeinsamer Standards erhöht. • Regelmäßiger Erfahrungsaustausch zu den Unterrichtsbesuchen innerhalb der EWS Die Standards sind festgelegt und für alle transparent.	2019/20	realisiert
	Personalführung modernisieren	- Verbesserung der Qualität der Personalführung im Sinne von Great Place to Work (Zufriedenheit der Arbeitnehmer mit dem Arbeitgeber) - Professionelle Rückmeldungen an die zugeordneten Lehrkräften - Unterstützung der beruflichen Entwicklung der zugeordneten Lehrkräfte - Vereinbarung und Begleitung der Umsetzung individueller Entwicklungsziele - Verbesserung der Nachwuchsförderung - Verbesserung der Abstimmung in pädagogischen Teams durch die gemeinsame Reflexion schul- bzw. fachbezogener Qualitätsziele - Intensivierung der schulinternen Kommunikation - Profilschärfung der Schule - Verbesserung der Qualität der Bildungs- und Erziehungsarbeit (insb. Unterrichtsentwicklung) zugunsten der Schülerinnen und Schüler	Weiterentwicklung der erweiterten Schulleitung Nachersatz von Führungskräften – Nachjustierung der Zuordnung Kolleg*innen Führungskräfte Neue Führungskräfte schulen und begleiten regelmäßige Treffen innerhalb der MFE-Teams – Schaffung und Nachjustierung gemeinsamer Standards	2019	realisiert
Qualifikation Mediennutzung	Die Lehrkräfte verwenden MEBIS oder LSG-Wikis als Unterrichtsplattform.	• Qualifikation der Lehrkräfte und Qualifikation im Umgang mit MEBIS, LSG-Wikis • Nutzbarmachung der neuen Möglichkeiten digitaler Medien • zeitgemäßer Unterricht	SchILF, RLFB, LSG-Wikis u.a. zur Qualifikation im Umgang mit MEBIS	2014 ff.	realisiert

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
		- Die Fachschaften sollen auf ihren Fachseiten wichtige Inhalte präsentieren und - die Möglichkeiten digitaler Medien nutzbar machen - zeitgemäßer Unterricht	Jede Fachschaft entwickelt Fachseiten auf der gewählten Unterrichtsplattform und präsentiert diese auf der Schulhomepage	2004 ff.	realisiert
		- Die Fachschaften sollen ihre Fachseiten kontinuierlich pflegen und weiterentwickeln - zeitgemäße Unterstützung der unterrichtlichen Tätigkeiten	Weiterentwicklung innerhalb der Fachschaften	2015	laufend
Teamentwicklung	Die Lehrkräfte arbeiten zunehmend in Teams zusammen.	- Ergebnis der Schulklimabefragung - Verbesserung der Zusammenarbeit der Kolleg(innen) - Verlässliche Organisation der Schnuppernachmittags	Teambildung „Schnuppernachmittag“	2014/15	realisiert
		- Ergebnis der Schulklimabefragung - Verbesserung der Zusammenarbeit der Kolleg(innen) - Vorbereitung zu erwartender Entwicklungen	Teambildung „LehrplanPLUS“	2016/17 ff.	realisiert
		- Ergebnis der Schulklimabefragung - Verbesserung der Zusammenarbeit der Kolleg(innen)	Teamsitzungen am Tag der ersten Lehrerkonferenz	2015/16	realisiert
		Mittels Leistungsprämien soll ein materieller Anreiz für die Zusammenarbeit im Team gesetzt werden.	Auslobung von Leistungsprämien => LoB-Schwerpunkt „Teamarbeit“	2015/16	realisiert
		- Ergebnis der Schulklimabefragung - Verbesserung der Zusammenarbeit der Kolleg(innen) - Persönlichkeitsentwicklung der Schüler (Fähigkeit Krisen zu meistern, Individualität erkennen und akzeptieren, Suchprävention, Medienerziehung) - Vorbereitung zu erwartender Entwicklungen	Teambildung „Informationsabend“	2014/15	realisiert
		- Ergebnis der Schulklimabefragung - Verbesserung der Zusammenarbeit der Kolleg(innen) - Persönlichkeitsentwicklung der Schüler (Fähigkeit Krisen zu meistern, Individualität erkennen und akzeptieren, Medienerziehung)	Teambildung „Medienerziehung“	2014/15	realisiert
		- Ergebnis der Schulklimabefragung - Verbesserung der Zusammenarbeit der Kolleg(innen) - Persönlichkeitsentwicklung der Schüler (Fähigkeit Krisen zu meistern, Individualität erkennen und akzeptieren, Suchprävention, Medienerziehung)	Teambildung „Medienscouts“ Teambildung „Inside@School - Projekt zur Suchprävention“	2014/15 2014/15 ff.	realisiert laufend

III. Organisationsentwicklung

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
Digitaler Schulaufgabenplan	Alle Voraussetzungen für die Einführung eines Eltern-Schüler-Informationssystems sind geschaffen.	Die technischen Voraussetzungen für die Einführung des digitalen Schulaufgabenplan sollen geschaffen werden.	Programmierung einer geeigneten Software.	2015/16	realisiert
		• Reduktion des Verwaltungsaufwands bei der Planung von Leistungsnachweisen • Verfügbarkeit auch vom heimischen Büroarbeitsplatz bzw. Smartphone • Effektive Planung der Leistungsnachweise • Transparente und schnell und überall verfügbare Information über angekündigte Leistungsnachweise	Einführung des digitalen Schulaufgabenplan: - Information der Eltern, Schüler(innen), Kolleg(inn)en - Einweisung der Kolleg(innen)	2015/16	realisiert
Digitales Eltern-Schüler-Informationssystem	Alle Voraussetzungen für die Einführung eines Eltern-Schüler-Informationssystems sind geschaffen.	Die technischen Voraussetzungen für die Einführung des online-basierten Systems sollen geschaffen werden.	EDV-technische Voraussetzungen für die Implementierung eines Eltern-Schüler-Informationssystems sind geschaffen.	2015/16	realisiert
	Das Eltern-Schüler-Informationssystem wird von allen Lehrkräften genutzt.	Ein geeignetes Informationssystem für die Einführung eines online-basierten Informationssystems soll gefunden bzw. geschaffen werden.	Beschaffung (z.B. ESIS) oder Programmierung (OBLSG) einer geeigneten Software.	2014/15	realisiert
		• Reduktion des Verwaltungsaufwands bei Elternbriefen • Entlastung der Klassenleitungen von unnötigem Verwaltungsaufwand • Sicherstellung, dass Informationen der Schule den Adressaten erreichen • schnelle und transparente Information der Eltern bzw. Schüler(innen)	Einführung des Eltern-Schüler-Informationssystems: - Information der Eltern, Kolleg(inn)en - Schulung Sekretariat	2015/16	realisiert
Diversität	Gendersensibilität auch bei Formularen	Wertschätzung der Diversität	1. Relevante schulinterne Formulare identifizieren 2. Gendergerecht formulieren	2021	realisiert
	Schule der Vielfalt (Projekt über einen Zeitraum von 3 Jahren)	Qualifikation von Lehrkräften	1. Schulung von zwei Lehrkräften in Zusammenarbeit mit dem PI (inhaltliche Vorbereitung): „Schule der Vielfalt“ 2. Implementierung des Themas „Diversität“ in der Schule	2019	realisiert

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
Doppelstundenmodell	Das Doppelstundenmodell ist organisatorisch etabliert.	• weniger Verschmutzung, weniger Vandalismus im Schulhaus • mehr Zeit für Organisatorisches (z.B. Einsammeln von Geldern, Rücklaufzettel etc.) • leichtere Organisation von Schulaufgaben • individuelles Setzen der Pausen möglich • intensives Nutzen der Unterrichtszeit (kein Zeitverlust durch Raumwechsel) • Leichtere Durchführung von Exkursionen, Projektarbeit, Experimenten und Skills im Fachunterricht • mehr Zeit für Heftkontrollen • Überschaubare Hausaufgaben (Hausaufgaben in 3 statt 6 Fächern) • Vorbereitung auf wenige Klassen pro Tag	Einführung des Doppelstundenmodells	2013/14	realisiert
	Das Doppelstundenmodell wird pädagogisch weiterentwickelt.	• intensives Nutzen der Unterrichtszeit (kein Zeitverlust durch Raumwechsel) • Leichtere Durchführung von Exkursionen, Projektarbeit, Experimenten und Skills im Fachunterricht • Behandlung komplexerer Inhalte möglich • Problemloses Üben im Anschluss von Neueinführung • Mehr Möglichkeiten für persönliche Gespräche mit den Lehrkräften	SchILF, RLFB u.a. zur Methodik/Didaktik	2014/15	realisiert
	Der Unterricht wird mit dafür geeigneten Methoden durchgeführt.	• Leichte Umsetzung schüleraktivierender Methoden damit der Nachhaltigkeit des Lernens • mehr Ruhe • bessere Möglichkeit für variantenreiche mündliche Noten • Bessere Möglichkeit zum Trainieren von Lesen, Schreiben, Sprechen, Hörverstehen • in modernen Fremdsprachen (Aktivierung von vieler Schülern(innen) möglich) • Stressfreies Unterrichten bzw. Entlastung durch mehr Zeit und durch den Einsatz schüler-aktivierender Methoden • Individualisierung besser integrierbar (Betreuung schwächerer, aber auch sehr guter Schüler/innen während der schüleraktivierenden Phasen)	Umsetzung geeigneter Methoden im laufenden Unterricht.	2014, 2015	realisiert
Infoportal	Alle Voraussetzungen für die Einführung eines elektronischen Lehrer-Informationssystems sind geschaffen.	• Zusammenführung bestehender Inselsysteme zu einer Plattform	Das Schulreferat beschafft eine geeignete Software.	2016/17	realisiert
		• Zugänglichmachung aller schulischen Verwaltungsprozesse am heimischen Büroarbeitsplatz • Schaffung von Rechtssicherheit	EDV-technischen Voraussetzungen für Implementierung des Info-Portals werden geschaffen.	2017/18	realisiert

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
	Das elektronische Lehrer-Informationsystem wird von allen Lehrkräften genutzt.	Reduktion des Verwaltungsaufwands durch Strukturiertheit, Verlässlichkeit und Einheitlichkeit	Abwicklung aller Schulverwaltungsarbeiten der Lehrkräfte über das Info-Portal: - Notenmanagement - Kommunikation - Datenspeicher (KMBek, KMS, schulinterne Regelungen, Ordnungsmaßnahmen, Konzepte, Protokolle ...)	2017/18	realisiert
Klassenbildung	Grundsätze zur Klassenbildung sind formuliert und abgestimmt.	- Klarheit, Transparenz und Verlässlichkeit bei der Klassenbildung - Anpassung der Ablauforganisation an die Struktur des G8 und die besondere Situation am LSG	5. Jgst. (je nach Möglichkeit Bildung einer Bläserklasse, Bubenklasse, EVA-Klasse, Religionsklasse, Freundeswunsch nur wenn Vorgenanntes nicht realisierbar)	2015	realisiert
			Entwicklung und Priorisierung von Grundsätzen (Klassen bleiben grundsätzlich 3 Jahre zusammen 5-7, 8-10; 11+12)	2015	realisiert
			8. Jgst. nach Wahl der Ausbildungsrichtung: Definition der Klassenbildungsgrundsätze	2015	realisiert
Kommunikation	Effiziente Kommunikation und Öffnung der Schule	Passgenaue Nutzung verschiedener Kommunikationswege	Umstellung von Infoveranstaltungen auf digitale Formate ist bedarfsorientiert erfolgt Digitale Infoveranstaltungen werden für Schüler*innen und Eltern regelmäßig als Videokonferenzen durchgeführt, um familienfreundliche Teilnahme (von allen) zu ermöglichen und Wege(zeiten) einzusparen.	2021	realisiert
			- Digitale Klassenelternabende nach pädagogischer Dringlichkeit - Nutzung des Infoportals - Digitale Elternsprechtage /-stunden, Angebot digitaler Elternsprechtage und -stunden - Etablierung des Infoportals zur Kommunikation mit Eltern und zur flexiblen Terminvereinbarung - Etablierung von Visavid als Kanal zur anlassbezogenen Kommunikation zwischen Lehrer*innen und Eltern	2021	realisiert
	Effiziente, ökologisch nachhaltige Kommunikation/Verwaltungsmethoden	Listen /Rückläufe nicht mehr analog, sondern digital verwalten	Digitale Listen (Info-portal) ersetzen die analogen gedruckten (Klassen-) listen und Rückläufe - Infoportal Listen - Abfragen / Rücklaufinformationen mit Eltern digital organisieren	2022/23	begonnen
	Effiziente, ökologisch nachhaltige Kommunikation/Verwaltungsmethoden Listen /Rückläufe nicht mehr analog, sondern digital verwalten	Zeitgemäße Kommunikationswege	- Infoportal Listen - Abfragen / Rücklaufinformationen mit Eltern digital organisieren	2022	realisiert

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
Kommunikation und Öffnung der Schule	passgenaue Nutzung verschiedener Kommunikationswege im Kollegium grundsätzlich etabliert: Digitale Infrastruktur für alle nutzbar, digitale Kommunikationstools kommen regelmäßig zum Einsatz	Zeitgemäße Kommunikationswege	Digitale Infoveranstaltungen werden für Schüler*innen und Eltern regelmäßig als Videokonferenzen durchgeführt, um familienfreundliche Teilnahme (von allen) zu ermöglichen und Wege(zeiten) einzusparen. • Digitale Klassenelternabende nach pädagogischer Dringlichkeit • Nutzung des Infoportals • Digitale Elternsprechtage /-stunden, Angebot digitaler Elternsprechtage und -stunden • Etablierung des Infoportals zur Kommunikation mit Eltern und zur flexiblen Terminvereinbarung • Etablierung von Visavid als Kanal zur anlassbezogenen Kommunikation zwischen Lehrer*innen und Eltern	2021	realisiert
Medienausstattung	Die Unterrichtsräume werden sukzessive mit Interaktiven Whiteboards (IWB) ausgestattet.	Sukzessive Modernisierung der Ausstattung	Ausstattung mit IWB im Rahmen des LSG-Haushalts (noch fehlendes Klassenzimmer 1.224)	2015/16	realisiert
			Ausstattung mit IWB im Rahmen Sondermittel F2: Klassenzimmer 1.203, 1.204, 1.205, 1.206, 1.216	2018	realisiert
			Ausstattung mit IWB im Rahmen des LSG-Haushalts: Klassenzimmer 1.218, 1.219	2017	realisiert
			Ausstattung mit IWB im Rahmen Sondermittel F2: Klassenzimmer 1.207, 1.209, 1.210, 1.211, 1.214	2019	realisiert
			Ausstattung mit IWB im Rahmen des LSG-Haushalts: Klassenzimmer 1.213	2018	realisiert
			Ausstattung mit IWB im Rahmen der Fachlehrsaalsanierung: B, C, Ph 2.122, 2.101, 2.104, 2.112, 2.114, 2.103, 2.106, 2.111	2019 2016	realisiert
			Ausstattung mit IWB im Rahmen des LSG-Haushalts - noch fehlendes Klassenzimmer 1.225 - Musiksaal 1.122	2016	realisiert
MittelstufePLUS	Es existiert ein Konzept für die Einführung der MittelstufePLUS am LSG	Die zu erwartende Einführung der MittelstufePLUS soll rechtzeitig vorbereitet werden.	Entwicklung eines bedarfsgerechten MittelstufePLUS-Konzeptes am LSG entsprechend den Vorgaben des RBS und im Rahmen der vorhandenen Ressourcen am LSG.	2017/18	realisiert
Öffnung der Schule	Austausch mit münchener Unternehmen – berufliche Orientierung	Berufliche Qualifikation der SuS	SuS setzen sich im Rahmen des neuen Moduls „Berufliche Orientierung“ mit Berufsfeldern auseinander SuS erlangen durch Direktkontakt mit Unternehmen konkretere berufliche Vorstellung (u.a. für Berufspraktikum Ende 9ter Jahrgangsstufe)	2021	jährliche Evaluation
	Berufsinformationsabend für die Q11 im Rahmen des P-Seminars	Berufliche Qualifikation der SuS	KBO Berufsorientierungsabend • Ziel: Auseinandersetzung mit Vertreter*innen aus der Berufswelt zur beruflichen Orientierung nach der Allgemeinen Hochschulreife • Eltern und Alumni stehen als Referent*innen für den Berufsinformationsabend zur Verfügung • Umsetzung des Konzepts zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft (Qualitätsbereich Kooperation)	2021	jährliche Evaluation
Schule der Vielfalt	Diversität	Schaffung von Geschlechtergerechtigkeit	1. Schulung von zwei Lehrkräften in Zusammenarbeit mit dem PI (inhaltliche Vorbereitung): „Schule der Vielfalt“ 2. Implementierung des Themas „Diversität“ in der Schule (Projekt über einen Zeitraum von 3 Jahren)	2019/20	realisiert

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
		Gendersensibilität auch bei Formularen	1. Relevante schulinterne Formulare identifizieren 2. Gendergerecht formulieren	2021/22	realisiert
Schulklima, Sauberkeit und Ordnung	Ein Verhaltenscodex ist formuliert.	Ergebnis der Schulklimabefragung	Entwicklung eines Schulcodex	2014/15	realisiert
	Optimierung der Willkommens- und Wohlfühlkultur am LSG	Ergebnis der Schulklimabefragung	Begrüßungsmappe mit allen wichtigen Informationen zum Schulleben am 1. Schultag für jedes Kind; Mappe kann als Sammelordner für alle schulischen Dokumente weitergeführt werden	2015/16	realisiert
			eigene Klassentutoren für alle 5. Klassen	laufend	realisiert
			Elterninformationsabend für die zukünftigen Fünftklässler mit Kinderbetreuungsprogramm; Informationsmaterial	2004/05	realisiert
			feierliche Begrüßung der neuen Fünftklässler und ihrer Eltern in der Aula mit Unterstützung der Bläserklasse	2004/05	realisiert
			„Schnuppernachmittag“ für die zukünftigen Fünftklässler und ihre Eltern mit Möglichkeiten zum Unterrichtsbesuch	2014/15	realisiert
	Ordnung und Sauberkeit in den Klassenzimmern und auf dem Schulgelände sind hergestellt	Ergebnis der Schulklimabefragung	1. Weiterentwicklung des „Ramadama-konzeptes“ 2. Ordnungsdienst: täglich durchzuführender Kehr- und Tafeldienst in den einzelnen Klassenzimmern 3. „Work and Talk-Team“ (=WaT) bestehend aus vier LK führt regelmäßig im Rahmen von angeordneten Sozialdiensten mit einzelnen SuS außerhalb der Unterrichtszeit Reinigungsaktionen 4. Ramadama unterjährig: jede Woche ist eine andere Klasse an zwei Tagen dafür zuständig nach der 2. Pause die Pausenhöfe und Grünflächen auf dem Schulgelände mit Hilfe von Zangen und Eimern zu säubern 5. Ramadama am Schuljahresende	2016	laufend
	Schule der Vielfalt	Ergebnis der Schulklimabefragung	Fortbildung zweier Kolleg*innen	2019-2021	realisiert
	Schüler(innen) und Lehrkräfte nehmen ihre Verantwortung für die Sauberkeit und Ordnung in der Schule wahr.	Ergebnis der Schulklimabefragung	Einführung eines Ordnungsdienstes für das Schulgelände (je Klasse einmal im Jahr, für 1 Woche Di, Do, Fr, zu Beginn der 5. Stunde 20 min)	2015/16	realisiert
			Einführung eines Ramadama-Tages am Ende des Schuljahres (vorletzter Unterrichtstag nach dem Sommerfest)	2015/16	realisiert
	Teilnahme am Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“	Ergebnis der Schulklimabefragung	Einholung der Zustimmung der Mitglieder der Schulfamilie zur Teilnahme am Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“.	2015/16	realisiert
			Aktionen bzw. Projekte zu „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ werden durchgeführt.	2015/16	laufend
	Verbesserung des Verhältnisses von Lehrenden zu Lernenden	Ergebnis der Schulklimabefragung	Die einzelne Lehrkraft achtet verstärkt darauf, dass sie ihre Schüler(innen) für deren Leistungen und/oder Verhalten lobt.	2015/16	realisiert
			Die einzelne Lehrkraft vermittelt durch ihr Auftreten, dass sie ihre Schüler(innen) gerne unterrichtet.	2015/16	realisiert
			Die einzelne Lehrkraft unterstützt ihre Schüler(innen) bei persönlichen Problemen.	2015/16	realisiert

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
Unterrichtsqualität	Unterrichtsqualität anhand gemeinsamer EWS-Standards sichern	Sicherung von Standards bei Unterrichtsbesuchen	Unterrichtsbesuche nach schulinternen EWS-Standards • Die Unterrichtsqualität wird durch regelmäßige Unterrichtsbesuche und Be-sprechungen sowie gemeinsamer Standards erhöht. • Regelmäßiger Erfahrungsaustausch zu den Unterrichtsbesuchen innerhalb der EWS	2019	realisiert

IV. Bauliche Maßnahmen „Aktionsprogramm 2020“

Hier sind die Maßnahmen aufgeführt, die das **LSG** und das **Schulzentrum** betreffen, also ohne CSR, GS und Hort.

Ort / Lage / Zi.-Nr.	Beschreibung	Beginn	fertig Datum	Status
Gymnasium Eingangshalle	Einbau einer Akustikdecke, für Regenspauzen und für Veranstaltungen wie Weihnachtsbazar, etc.	Aug 19	Jan 21	begonnen
Gymnasium alle Klassenzimmer	Anpassung der Raumakustik an die Anforderung Fremdsprachen und „Inklusion“ nach DIN 18041	Apr 18		begonnen
Zentrum Türen	Flexibles neues Schließsystem, das die Nutzung der Schule außerhalb üblicher Unterrichtszeiten ermöglicht, z.B. Elternbeiratssitzungen, Chor- oder Bandproben, Theatergruppe, etc.	05.01.2015		in Vorbereitung
Zentrum Mensa	Ausstattung der Mensa mit zusätzlichen Kochgeräten, die eine vor-Ort-Zubereitung erleichtern	2016	2020	realisiert
Zentrum Pausenhof	Ertüchtigung des Pausenhofs z.B. mit mehr Tischtennis-Platten, Sitzgelegenheiten (Umgestaltung des Mühlsteins), großer Sonnenschirm	2016		realisiert
Zentrum Pausenhof	Ertüchtigung des Pausenhofs z.B. mit eine Soccer-Five-Platz und anderen Sportmöglichkeiten	2019	2020	realisiert
Gymnasium Eingang/ Außenbereich	zusätzliche Fahrradabstellplätze um Beschädigungen zu reduzieren	2017	2022	in Vorbereitung
Zentrum gesamtes Schulgelände	Überprüfung und ggf. Verbesserung der Außenbeleuchtung, z.B. auch mit Bewegungsmeldern um einen sicheren Zugang zu ermöglichen, aber gleichzeitig den Vandalismus zu erschweren insb. Lehrerparkplatz 3. BA und CSR-Container	2016	2016	realisiert
Gymnasium 1. BA Eingangsbereich Lichthof	Umwidmung der Grünfläche in einen überdachten Aufenthaltsbereich für Schüler mit „Schülercafé“	Feb 18	Apr 22	realisiert
Zentrum Mensa Lichthof	Umwidmung der Grünfläche in einen Kräutergarten (wird vom Mensapächter betrieben)		2016	realisiert
Gymnasium alle Klassenzimmer	Überprüfung und ggf. Anpassung der Schulmöbel an die pädagogischen Erfordernisse			realisiert
Zentrum Aula	Sanierung der Aula (Stuhllager, Sicherheitstechnik, Lüftungstechnik, Bühnentechnik, Regieraum, Bühne)	Aug 18	Apr 22	realisiert
Gymnasium Musiksaal 1.119	Renovierung und Umgestaltung des Musiksaals im Rahmen der Maßnahme Aulasanierung	Aug 18	Apr 22	realisiert
Gymnasium Archiv 1.125	Umgestaltung des Archivs; Teilung des jetzigen Raumes in ein Archiv und Neugestaltung eines transparenten Elternsprechraums	Aug 18	Apr 19	realisiert
Zentrum Flure, Foyer ...	Akustikmaßnahmen in allen Fluren, Pausenhallen	2016	2023	in Vorbereitung
Gymnasium Pavillons P1-P4	Renovierung der Pavillons: Malern, Decken, Fenster, Heizung, Außenjalousien ...	Aug 18	Aug 19	obsolet
Zentrum Mensa	Pflanzen im Speiseraum		Mrz 16	realisiert
Zentrum gesamter Bereich	Ausstattung des Schulzentrums mit einem Leitsystem zur Sicherheit (Brand, Unfall...) und besseren Orientierung	05.01.2015		in Vorbereitung
Gymnasium Terrasse (Stadtbibliothek)	Errichtung von Hochbeeten für den Schulgarten			begonnen
Gymnasium Terrasse 1. BA	Errichtung eines "Grünen Klassenzimmers"		2015	realisiert
Gymnasium Lehrerzimmer	Vergrößerung des Lehrerzimmers			offen
Gymnasium Besprechungsräume	Erweiterung um zusätzliche Besprechungsräume			offen
Zentrum Sporthalle	Erweiterung der Lehrerumkleiden		Sep 15	realisiert
Gymnasium Lehrerterrasse	Sanierung des Zaunes	2016	2016	realisiert

Ort / Lage / Zi.-Nr.	Beschreibung	Beginn	fertig Datum	Status
Zentrum Pausenhof	Erweiterung um zusätzliche fest installierte Abfalleimer	2016	2016	realisiert
Zentrum Technik-/Lagerraum Lehrerparkplatz Pfarrer-Grimm-Straße	Renovierung des Technikraums neben dem Trafohäuschen auf dem Lehrerparkplatz		2016	realisiert
Zentrum Sporthalle	Neues Dach inkl. Verglasung; ringsum Prallwände ergänzen bzw. erneuern, Turnschuhgang renovieren (neue Panele), Toiletten freundlicher gestalten	Mai 16	Nov 17	realisiert
Zentrum Sporthalle	neuer Sporthallenboden	Mai 16	Nov 17	realisiert
Zentrum Klassenzimmer	Jalousien gangbar machen; Steuerung erneuern (funktioniert sporadisch überhaupt nicht)			realisiert
Zentrum 1. BA Flure	Neuanstrich 1ter BA Flure, VHS-Flügel, Türstöcke etc.			realisiert
Zentrum 1. BA Durchgangstüren	Überarbeitung sämtlicher Durchgangstüren im 1ten BA incl. Neuanstrich			realisiert
Zentrum 1. BA Eingangs- Aulabereich	Austausch der 4 Holztüren im Eingangs - Aulabereich 1ter BA			realisiert
Zentrum 2. BA Holzeingangstür	Überarbeitung Holzeingangstür zum 2ten BA			realisiert
Zentrum Mensa	Überprüfung bzw. Reparatur der Jalousien, incl. Steuerung in der Mensa.			realisiert
Zentrum Mensa	Optimierung des Licht-Tableaus in der Mensa			realisiert
Zentrum Zentrum	Überprüfung der Lichtsteuerung im gesamten Schulzentrum, bzw. Reparatur der Lichtfühler, Bewegungsmelder, Elektronik etc.			realisiert
Gymnasium Fachlehrsäle	Sanierung der Fachlehrsäle B, C, Ph	Aug 18	Sep 21	realisiert
Gymnasium Musiksaal 1.120	Sanierung Musiksaal 1.220	Apr 18	Aug 20	realisiert
Gymnasium Kopierraum	Umwidmung Lageraum zu Kopierraum und Silentiumraum für Lehrer	Sep 16	Sep 17	realisiert
Gymnasium Pavillons P1-P16	Neubau Pavillons mit 16 Klassezimmern	Mrz 19	Sep 19	realisiert
Gymnasium BA 1, Mensa OG	Einrichtung/Ausstattung von Büros für die erweiterte Schulleitung (MFE) und GT-Koordination	Mrz 19	Jul 19	realisiert
Gymnasium Pavillons	Umwidmung und Einrichtung eines zweiten Raumes für den Schulsanitätsdienst	Okt 19	Okt 19	realisiert
Gymnasium BA 1, Lehrerzimmer	Neugestaltung der Lehrercafes/-küche	Okt 19	Okt 19	realisiert
Gymnasium Altbau	Umgestaltung des Sprachlabors zu PC-Lehrerarbeitsplätzen und Kopierraum	Okt 17	Okt 17	realisiert
Gymnasium BA 1	- Komplette Umgestaltung/Sanierung des Lichthofs mit Überdachung der Pausenhalle - Sanierung/Erweiterung der Aula - Neugestaltung/Sanierung der Musiksäle	Mrz 19	Jul 21	realisiert
Gymnasium BA 1, 2	Sanierung der Fachlehrsäle B, C, Ph	Apr 20	Mai 21	realisiert
Gymnasium Pavillons	- Abriss der alten Pavillons (4 Klassenzimmer EG) - Neuerrichtung eines Pavillonsbaus mit 3 Etagen mit 16 Klassenzimmern) zum Unterstufenhaus	Aug 18	Sep 19	realisiert

E. Vorgehensweise

Quellen:

Das vorliegende Programm mit seinen Leitgedanken, Zielen und Maßnahmen speist sich aus folgenden Quellen:

- Zusammenfassung und Strukturierung aktueller Entwicklungen am LSG
- Gespräche, Rückmeldungen und Anregungen
 - von Kolleginnen und Kollegen
 - von den Fachbetreuungen
 - aus dem Elternbeirat
 - aus dem Schulforum
 - aus dem SMV-Seminar
- Ergebnisse aus der Schulklimabefragung
- Ergebnisse der in QSE behandelten Themen
- Vorstellungen der Schulleitung in Anlehnung an zu erwartende Entwicklungen

Gremien:

Es wurde in folgenden Gremien vorgestellt und behandelt:

- 14.10.2015 in der Sitzung der **Fachbetreuungen** befürwortet
- 24.11.2015 in der Sitzung des **Schulforums** befürwortet
- 30.11.2015 in der Sitzung des **Elternbeirats** befürwortet
- 15.12.2015 in der Sitzung der **Lehrerkonferenz** befürwortet
- 19.01.2016 in der Sitzung der **Klassenelternsprecherversammlung** befürwortet
- 27.01.2016 in der Sitzung der **QSE-Gruppe** befürwortet
- 09.03.2016 in der Sitzung des **Schulforums beschlossen**
- **Laufende Aktualisierung in der QSE-Gruppe**

Verteiler:

- 18.12.2015 (Stand 15.12.2015) per E-Mail an alle **Kolleginnen und Kollegen**
- 10.03.2016 (Stand 09.03.2016) per E-Mail an alle **Kolleginnen und Kollegen**
- 10.03.2016 (Stand 09.03.2016) per E-Mail an die Mitglieder des **Schulforums**
- 10.03.2016 (Stand 09.03.2016) per E-Mail an die Mitglieder des **Elternbeirats**
- 10.03.2016 (Stand 09.03.2016) per E-Mail an **RBS-F2**, Hr. Ring, und Hr. Dr. Nutzinger
- 10.03.2016 (Stand 09.03.2016) per E-Mail an **MB-Obb.-West**, Hr. Öl → Hr. Zahlhaas
- Laufende Aktualisierung
- auf der Homepage des **LSG Informationen für Eltern**
- auf der Lernplattform MEBIS im Ordner **LSG Schulorganisation/Konzepte**

Gezeichnet

Robert Laslop
Schulleiter